

**Pressenotiz
NRZ
vom 5. März 2008**

Wellnesscenter am Elbsee verschlingt 20,5 Millionen

FREIZEIT. Kein Spaßbad, sondern ein Ort der Ruhe und Erholung: IDR-Chef Heinrich Pröpper stellte das Projekt gestern vor.

FRANK PREUSS

Das geplante Wellness-Center am Elbsee soll Ende 2009 eröffnet werden. Die städtische Tochter IDR wird dafür 17 Millionen Euro ausgeben, der Betreiber hat sich verpflichtet, eine Pacht von 1,5 Millionen Euro zu zahlen. IDR-Chef Heinrich Pröpper stellte das Projekt seinem Aufsichtsrat gestern hinter verschlossenen Türen vor.

Die Mehrheit nickte zufrieden, als er die Planungen prä-

sentierte. Denn das Center will kein lärmiges Spaßbad sein, sondern mit Sauna, Bädern, Tauchbecken und Liegeflächen Ruhe und Erholung bieten, ohne den Charakter des Elbsees in Frage zu stellen.

Der Betreiber hat Erfahrungen mit „Therme“-Objekten in Köln und Bad Oeynhausen und investiert 3,5 Millionen für Werbung und Ausstattung. Er denkt an etwa 20 Euro Eintritt und kalkuliert im Tagesdurchschnitt mit 550 Besuchern. Ei-



IDR-Chef Heinrich Pröpper stellte gestern das Wellnesscenter vor.

ne Zahl, die Nachfragen im Aufsichtsrat provozierte. Doch Pröpper versichert: realistisch!

Die SPD meldete Bedenken an, weil der Elbsee in den Masterplan Sport gehöre und zwei Stege, die in den See reichen, womöglich bei Wassersportlern auf wenig Gegenliebe stößen. Ansonsten ist auch sie mit dem Konzept einverstanden.

— Dass die IDR sich um Schloss Eller kümmern wird, ist, wie berichtet, ebenfalls beschlossene Sache. Gleichwohl

ließ Pröpper gestern dem Vernehmen nach durchblicken, dass die Stadt wohl noch ein bisschen Geld locker machen muss. Die IDR hat einen Betrag von 2,6 Millionen Euro für Sanierung und Umbau der benachbarten Wohnungen in Apartments errechnet, bei dem sich das Projekt finanziell sauber darstellen ließe. Die Wohnungen sollen vermietet werden. Das Schloss soll für Anlässe zur Verfügung stehen.

— **KLARTEXT**